

Die Reihe „Innsbrucker Beiträge zur Rechtstatsachenforschung“ verfolgt das Ziel, die gesellschaftlichen Grundlagen des Rechts und seine tatsächliche Anwendung darzustellen und zu analysieren. Band 9 enthält die Referate der Tagung „Rechtstatsachenforschung“, die im Juni 2016 in Innsbruck stattgefunden hat. Die Tagung stand unter dem Motto „Recht & Solidarität“.

Beim Themenkreis „Recht & Solidarität“ handelt es sich zugleich um einen klassischen sowie um einen zeitlosen und derzeit hochaktuellen Topos. Die Aktualität verdeutlichen va die Beiträge zu rechtlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen mit Migrationsbewegungen in diesem Band von *Andreas Oberprantacher* (Innsbruck), *Thomas Trentinaglia* (Linz) und *Andreas Th. Müller* (Innsbruck). Das Thema bietet aber auch „klassisch“ zahlreiche Möglichkeiten, sich rechtsdogmatisch sowie theoretisch mit den facettenreichen Zusammenhängen zwischen Recht & Solidarität zu beschäftigen. Dies zeigt allen voran der Eröffnungsbeitrag von *Felix Welti* (Kassel), der einen breiten Einblick über die Relevanz des Themas aus Sicht von Recht & Gesellschaft liefert. Die Beiträge von *Eva Nachtschatt* (München)/*Michael Ganner* (Innsbruck) und *Simon Laimer* (Innsbruck) widmen sich empirischen Forschungsprojekten. *Caroline Voithofer* (Innsbruck)/*Magdalena Flatscher-Thöni* (Hall in Tirol), *Kristin Nemeth* (Innsbruck) und *Verena Stühlinger* (Hall in Tirol) stellen in ihren Beiträgen Überlegungen zu Zusammenhängen zwischen Rechtsnormen und Solidarität an. *Katharina Oberbichler* (Innsbruck) präsentiert HELP als Solidaritätsbeitrag des Bundes.

Michael Ganner, Caroline Voithofer (Hg.) • Recht & Solidarität

Michael Ganner, Caroline Voithofer (Hg.)

Recht & Solidarität

